

## Verschiedenes

### Montag, 8. Januar

Schwyz Infoveranstaltung Sprach- und Informatikkurse, Kaufmännische Berufsschule Schwyz, 18.30–19.30 Uhr

## Bühne

### Sonntag, 7. Januar

Küssnacht Magic Man, Theater Duo Fischbach, 18.00–20.00 Uhr

## Fasnacht

### Freitag, 5. Januar

Brunnen Hauptversammlung der Bartligesellschaft, Waldstätterhof Brunnen, 19.00–23.30 Uhr  
Steinen GV Fasnachtsgesellschaft Steinen, Dorfplatz Steinen, 19.00 Uhr

### Samstag, 6. Januar

Schwyz Reichsversammlung Japanesengesellschaft, Hotel und Restaurant Wysses Rössli, 17.00 Uhr  
Gersau Enthüllung des Gersfaz, Röllizunft Gersau, Restaurant Schwert, 14.00 Uhr

### Sonntag, 7. Januar

Brunnen GV Nüsslergesellschaft Brunnen-Ingenbohl, Waldstätterhof Brunnen, 14.00–17.00 Uhr

### Montag, 8. Januar

Brunnen 1. Fasnachtstag in Brunnen, Dorfzentrum Brunnen, 09.00–16.00 Uhr  
1. Fasnachtstag, Flug-Täg, Urmibärg-Häxä, Brunnen, 18.00 Uhr

### Mittwoch, 10. Januar

Steinen Nüsslerkurs Steinen, Dorfplatz Steinen, 20.00 Uhr

## Fest

### Samstag, 6. Januar

Steinen Drükönigs-Trychlä, Dorfplatz Steinen, 20.00 Uhr

## Führung

### Freitag, 5. Januar

Muotathal Hölloch-Kurzführung, Muotathal, 10.00–12.00 Uhr

### Sonntag, 7. Januar

Schwyz Zeitreise ins Mittelalter mit Äbtissin Mechthild, Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 11.00–12.00 Uhr  
Muotathal Hölloch-Kurzführung, Muotathal, 10.00–12.00 Uhr

## Konzert

### Freitag, 5. Januar

Seewen Polution (CH) & Painkiller (CH), Gaswerk, 20.30 Uhr

### Sonntag, 7. Januar

Gersau Stradivari – Neujahr, Röm.-kath. Pfarrkirche St. Marzellus, 17.00 Uhr

## Vorlesung/Vortrag

### Sonntag, 7. Januar

Schwyz Unter Schweizer Schutz, Forum Schweizer Geschichte Schwyz, 16.00–17.00 Uhr

## Ausstellung

### Ganzes Jahr

Schwyz Entstehung Schweiz, Forum Schweizer Geschichte (Mo geschlossen)  
Geschichte und Geschichten der Schweiz, Bundesbriefmuseum (Mo geschlossen)  
Anne Frank und die Schweiz, Forum Schweizer Geschichte (Mo geschlossen)  
Schwyz. Geschichte eines Kantons, Bundesbriefmuseum (Mo geschlossen)

### Bis 11. Februar

Einsiedeln Wald. Wasser. Wohnen. Einsiedler Genossamen, Chärnehus

### Bis 3. Februar

Goldau Hélio Luis: Fantasma, Kutlesa Gallery

### Bis 27. Januar

Brunnen Bernhard Annen – Ist draussen ein freundlicher Ort?, Kunstraum-Kunstkabinen, Bahnhof Brunnen

### Bis 13. Januar

Brunnen Kunstaussstellung – Bilder von Matthias Detterbeck, Hotel Weisses Rössli, Brunnen

# Stradivari-Klänge zu Neujahr

Das Stradivari-Orchester lädt in die Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau zum Neujahrskonzert ein.

Das Stradivari-Orchester spielt am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Marzellus in Gersau das Neujahrskonzert.

Das Publikum startet mit Klängen der Meisterwerke von Johann Sebastian Bach beschwingt ins neue Jahr.

## Winterliche Feststimmung

Im Sinne einer winterlichen Feststimmung verkörpern die Melodien von Bach nicht nur die Klänge der Saison, sondern stellen auch eine Verbindung zu Bachs eigener Hingabe an die Familie her. Die Klänge schaffen eine Brücke zwischen der festlichen Gemeinschaft in der Kirche und den familiären Werten.

In diesem Stradivari-Neujahrskonzert sind zwei der bekanntesten Orchesterwerke zu hören, eines davon gleich mit zwei Violinsolisten aus den eigenen Reihen des Stradivari-Quartetts: Xiaoming Wang und Stefan Tarrara. Das Publikum kommt zuerst in den Genuss eines um 1730 in Leipzig entstandenen Doppelkonzerts für zwei Violinen und Orchester in d-Moll.

Beispiel wird die Kirche auch mit der Orchestersuite Nr. 2, BWV 1067, und den Goldberg-Variationen in einem Arrangement für Streichorchester von Jozef Koffler. Ergänzt wird das



Das Stradivari-Orchester spielt Melodien von Bach.

Bild: PD

Programms mit dem berühmten «Ave Maria» von Bach/Gounod und dem weltbekannteren «Air» aus der Suite Nr. 3, BWV 1068. Es sind Juwelen in Bachs Opus. Denn Bach war nicht nur ein grossartiger Komponist und Organist, sondern beherrschte auch die Streichinstrumente hervorragend und verstand es, sie perfekt in Szene zu setzen. Wie erwähnt, spielt das Stradivari-Orchester einen musikalischen Höhe-

punkt aus Bachs Karriere: das «Air» aus der 3. Orchestersuite.

## Austausch mit den Musikerinnen und Musikern

Eine Einmaligkeit der Stradivari-Feste sind die schönen Gespräche der Stradivari-Musikerinnen und -Musiker mit dem Publikum nach den Konzerten. Der Initiatorin und künstlerischen Leiterin Maja Weber ist es eine Herzens-

angelegenheit, mit dem Publikum in Kontakt zu treten. Der perfekte Moment für einen Austausch ist nach dem Konzert: Gersau Tourismus offeriert für alle Gäste einen traditionellen Gersauer Wykafi vor der Kirche, um gemeinsam auf das Jahr 2024 anzustossen. Türöffnung ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Kollekte. Garantierter Sitzplatz bis 16.45 Uhr bei Anmeldung im Stradivari-Büro, 043 333 55 55. (pd)

# Das 56. Priis-Chlepfü wird spannend

Am 6. Januar steht der nächste Wettstreit der Chrüzlistreicher auf dem Schwyzer Hauptplatz an.

Beim 56. Priis-Chlepfü in Schwyz werden wieder über 100 Chlepfer in den Kategorien Schüler, Junioren und Senioren erwartet.

Die Chlepfer haben seit einigen Tagen wieder mit dem Training für den Chrüzlistreich begonnen.

## Es handelt sich faktisch um einen Weltmeistertitel

Beim Priis-Chlepfü steht der Chrüzlistreich im Mittelpunkt. Das Pflichtprogramm verlangt die Beherrschung der Geissel sowohl mit der rechten als mit

der linken Hand, und das je über dem Kopf und nach aussen, also auf «vier Seiten». Es ist also ein anspruchsvoller, kraftraubender Vortrag von gut einer Minute Länge. Der Sieger der Senioren (Hauptkategorie) darf sich dann Schwyzermeister nennen, wobei es sich faktisch um einen Weltmeistertitel handelt, denn das Priis-Chlepfü in Schwyz ist einzigartig. In den letzten 15 Jahren haben nur Fredy Ulrich, René Bürgler, Frowin Schelbert und Fredy Auf der Maur die Meisterkrone erobert. Sie werden am Dreikönigstag zu den Favoriten

zählen. Remo Kälin aus Egg bei Einsiedeln, das Trio André, Armin und Erich Bürgler aus Illgau, die Muotathaler Daniel Büeler, Mike Ablondi und Silvan Betschart sowie der Goldauer Thomas Mettler sind nun drauf und dran, die Dominanz der Seriensieger zu beenden.

Bei den Junioren können fast alle letztjährigen Teilnehmer nochmals antreten, sodass Jonas Betschart aus Illgau den Titel verteidigen könnte. Trainingskollege Kris Bürgler und Jakob Fässler, Gross, sind als Vorjahreskranzgewinner seine grössten Wider-

sacher. Bei den Jüngsten wird Tobias Schelbert als Sieger 2022 und 2023 als Favorit auf die Chlepferbühne steigen. Wettkampfbeginn für die Schüler und Junioren ist am 6. Januar morgens um 10.30 Uhr, um 13.10 eröffnet das Alphontrio Bär und Tal das Nachmittagsprogramm, ab 13.15 sind dann die Senioren auf dem Hauptplatz an der Reihe. Um 15 Uhr werden die Ehrungen vom Alphontrio Bär und Tal umrahmt. Die Anmeldung wird Nähe Haupteingang Hotel Wysses Rössli entgegengenommen. (pd)

## Urchiges Stöpselbassstreffen in Lauerz



Morgen Freitag knurren sie wieder im Restaurant Waage in Lauerz: die urchigen Stöpselbass-Schwyzbürgerli. Ab 19 Uhr werden die diatonischen Harmonikas ertönen. Am 24. Treffen der Ur-Schwyzbürgerli werden bekannte Musikantinnen und Musikanten aus nah und fern im Duo aufspielen.

Bild: PD

## Stuckli-Ballonfiesta verzaubert den Himmel



Majestätisch erheben sich am Sonntag, 7. Januar, auf Sattel-Hochstuckli die Heissluftballone gegen den Himmel. Kurz vor Mittag starten gleichzeitig ein Dutzend Ballonteamer zur 27. Stuckli-Ballonfiesta. Ab 10.30 Uhr beginnen die Vorbereitungen der Piloten auf dem Herrenboden – nur bei guter Witterung.

Bild: PD